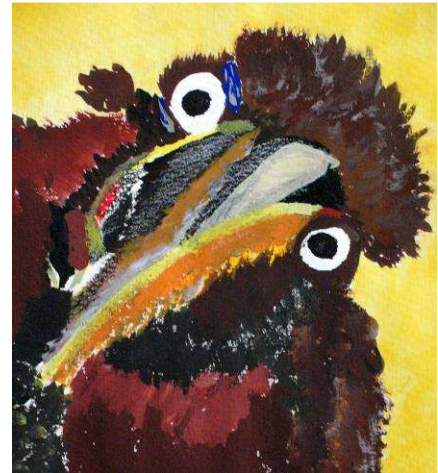


# Ausstellung SINNFONIA's Künstlergasse

in der Gemeinde- und Schulbibliothek, 6. Dezember 2010 – Februar 2011

Anlässlich SINNFONIA's Künstlergasse, und auch an anderen kreativen Anlässen, spontan entstandene Bilder werden von Dezember bis Februar ausgestellt. Diese Bilder sollen anregen, auch selbst mal wieder kreativ zu werden und damit Freude und Entspannung beim Malen und Gestalten zu finden.



*Ein schräger Vogel (Teilansicht), D.v.R. 4.9.2010*

Künstlergasse, 4.-5. Sept. 2010: Ein Bericht aus der Neuen Zuger Zeitung v. 6. Sept. 2010:

Rotkreuz 06.09.2010 05:00

## **Keiner zu klein, ein Künstler zu sein**

Die Birkenmatt in Rotkreuz wurde am Wochenende kurzerhand zur Künstlergasse. Freies Malen für kleine und grosse Künstler, musikalische Darbietungen und Bewegungskunst – wie Qi-Gong oder Tai-Chi – verliehen dem Wohngebiet einen Hauch vom Künstlerviertel Montmartre in Paris.

Zaboo, die in Allenwinden wohnhafte Porträtistin und Visagistin, zog bewundernde Blicke auf sich, als sie bunte Schmetterlinge oder farbenfrohe Blumen auf die Gesichter der Kinder malte. Zaboos Kunstschaffen schien die Passanten zu animieren, selber zu Pinsel und Farbe zu greifen. «Genau das beabsichtigten wir», sagte Veranstaltungsleiter Koni Imhof, Präsident des Rischer Kulturkreises Sinnfonia. «Statt nur zuzuschauen, soll Jung und Alt selber aktiv werden und der Kreativität freien Lauf lassen.»

Marlis Stoop, in Oberrüti und Abtwil als Lehrerin für Textiles Werken tätig, schaute fasziniert zu, wie auf den von ihr aufgehängten weissen Zeichnungsblättern innert kürzester Zeit wahre Kunstwerke entstanden. «Den Kindern und selbst den Erwachsenen scheint es Freude und Spass zu machen, ihre Gefühle aufs Papier zu bannen. Ich hoffe, dass sich der heutige Event nachhaltig auswirkt», sagte die Textile Werkerin.

## **Bilder werden ausgestellt**

Als die Jugendmusik Rotkreuz-Meierskappel aufspielte, begann der im besten Mannesalter stehende Walter Wismer die Musikformation bildlich festzuhalten. Mit einer schwarzen Spezialkreide hielt er blitzschnell Konturen fest, die er mit Wasserfarben übermalte. Die

letzten Töne waren kaum verklungen, als die Jugendmusiker das gelungene Werk begutachteten und überschwänglich lobten. Wismer selbst sagte völlig verblüfft: «Ich hätte nie gedacht, dass ich ein solches Bild malen kann», ehe er scherzend nachschob, «vielleicht sollte ich meinen Job an den Nagel hängen und mir als Kunstmaler einen Namen verschaffen.» Oder einfach hin und wieder zu Pinsel und Farbe greifen. Wie jene Kinder, die zum Abschluss der Veranstaltung hinter der als Schlangenbeschwörerin verkleideten Andrea Oesch über das während des Samstags entstandene, langgezogene Strassenbild tanzten.

*Hinweis: Die in der Künstlergasse auf Papier gemalten Bilder werden vom Dezember bis Ende Februar 2011 in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rotkreuz ausgestellt.*

Martin Mühlebach/Neue ZZ



So macht Malen Spass: In der Künstlergasse in Rotkreuz kamen alle auf ihre Kosten. (Bild Roman Hodel)